

TÄTIGKEITSBERICHT

**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**



Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt
Obmann: Rudolf Hundstorfer

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria - IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401 / BIC: BKAUATWW

ÜBER DEN VEREIN

Das Projekt „Gegen Gewalt in der Familie“ wurde 1990 vom damaligen Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit Marika Lichter fand die erste Benefizgala „Wider die Gewalt“ am 17. September 1990, im Theater an der Wien statt.



Marika Lichter ist seit 1990 für alle Veranstaltungen des Vereins verantwortlich. 2012 wurde Sie Geschäftsführerin des Vereins gewählt.

Mehr als **300 Künstler** haben sich bisher in den Dienst der guten Sache gestellt und mehr als **250 Vereine** konnten bisher mit den Erlösen der Veranstaltungen unterstützt werden.

Seit 2015 ist Rudolf Hundstorfer Obmann des Vereins.



ZWECK DES VEREINS

Aus der ursprünglichen Initiative „Dr. Franz Vranitzky gegen Gewalt in der Familie“ entwickelte sich im Laufe der Zeit der Verein „Wider die Gewalt“, der im letzten Jahr noch mit der Gemeinnützigkeit und der damit einhergehenden Spendenabsetzbarkeit und dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet wurde.

Zweck des Gemeinnützigen Vereins - Wider die Gewalt ist es, Vereinen und Organisationen, die sich der Bekämpfung von Gewalt und der Gewaltprävention widmen, finanzielle Unterstützung zu gewähren, um die Durchführung ihrer Arbeit zu erleichtern und zu fördern. Zielsetzungen sind forcierte Maßnahmen zur Aufklärung der Öffentlichkeit und zum Schutz der Betroffenen sowie die Verwirklichung eines gewaltfreien Umganges innerhalb der Familie.

Unterstützt werden die Aktivitäten durch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, vor allem aber Künstlern und Sponsoren, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz die Realisierung der alljährlichen Benefizgala „Wider die Gewalt“ in den Häusern der Vereinigten Bühnen Wien und diverser anderer Projekte und Veranstaltungen in all den Jahren ermöglichten.



AUSWAHLVERFAHREN DER BEGÜNSTIGTEN EINRICHTUNGEN

In der jährlichen Vorstandssitzung unter Vorsitz des Obmannes Bundesminister Rudolf Hundstorfer werden jene Projekte ausgewählt, die mit dem Erlös der Veranstaltungen unterstützt werden.

Im Vorfeld werden die Vereine und deren eingereichte Projekte einer gründlichen Prüfung unterzogen.

„Wider die Gewalt“ unterstützt Projekte und Vereine, die Gewaltopfern - ganz besonders Frauen und Kindern - helfen bzw. sich mit Gewaltprävention auseinandersetzen.



Vereinsobmann
Rudolf Hundstorfer

VERANSTALTUNGEN

Die Benefizgala „Wider die Gewalt“

seit 1990 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r. Alfons Haider (Moderator), Marika Lichter, Melanie C, Ministerin Pamela Rendi-Wagner, KR Karl Javurek und Silvia Schneider (Moderatorin) bei der 28. Benefizgala Wider die Gewalt am 23. Okt. 2017 im Ronacher

Die 28. Benefizgala fand am **23. Oktober 2017** im Ronacher statt.

VERANSTALTUNGEN

Die Benefizgala „Wider die Gewalt“ - Innsbruck

seit 2014 ein hochkarätiger „bunter Abend“ mit Künstlern aus Theater, Musik, TV, Film und Kabarett



v.l.n.r.: Georg Hofherr, Hermann Petz, Marika Lichter, Rudolf Hundstorfer, Alfons Haider bei der 4. Benefizgala Wider die Gewalt Innsbruck am 05. März 2018 am Tiroler Landestheater

Die 4. Benefizgala in Innsbruck fand am **5. März 2018** am Tiroler Landestheater statt.

VERANSTALTUNGEN

Kabarett gegen Gewalt



CASA NOVA

KABARETT GEGEN GEWALT

FLO & WISCH
GERALD FLEISCHHACKER
LYDIA PRENNER-KASPER
KERNÖLAMAZONEN
PETER KLIEN
NADJA MALEH
LUKAS SCHMIED

**MONTAG, 12. FEBRUAR 2018
19.30 UHR**

EINLASS AB 18.00 UHR

**CASANOVA WIEN
DOROTHEERGASSE 6, 1010 WIEN**

INKL. SEKTEMPFANG, GETRÄNKE UND FINGERFOOD

KARTENVORVERKAUF

**GEMEINNÜTZIGER VEREIN - WIDER DIE GEWALT
TRÄTTNERHOF 1, 1010 WIEN
TEL. 0680 319 5315
MAIL: OFFICE@WIDERDIEGEWALT.AT**



Seit 2016 wird das **Kabarett gegen Gewalt** vom Verein Wider die Gewalt und der CasaNova Wien veranstaltet.

Der Erlös der verkauften Tische und der Versteigerung kommt alljährlich dem Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt zugute.

Die Gäste erleben in der Wiener CasaNova einen Abend mit der crème de la crème der Kabarettisten Österreichs und werden mit Speis & Trank verwöhnt.

REINERLÖS

Der Reinerlös aus sämtlichen Veranstaltungen dient zur Finanzierung sozialer Einrichtungen zum Schutz der Betroffenen.

Von 1990 bis 2018 konnte ein Gesamterlös von mehr als **€ 3.800.000** erzielt werden.



SO UNTERSTÜTZEN SIE UNS

- **Geldspenden** (ab jetzt auch direkt online www.widerdiegewalt.at/spenden)
- **Inserat** im Programmheft der Benefizgala 2018 Wien
1/1 Seite A4 in Farbe oder Schwarz/Weiß
- **Sponsoring** der Benefizgala 2018 Innsbruck
- **Sachspenden** für diverse Veranstaltungen des Vereins

**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401
BIC: BKAUATWW

IHR NUTZEN

- Erwiesene **Solidarität mit den Opfern**, vor allem mit Kindern und Frauen, die Gewalt erfahren
- **Außergewöhnliche Medienpräsenz** in Printmedien, TV, Radio, Internet und elektronische Medien im öffentlichen Raum im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins
- **Namentliche Erwähnung als Sponsor** auf ca. 10.000 Einladungen, 2.500 Plakaten, 600 Programmheften der Benefizala „Wider die Gewalt“



**Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt
sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar**

UniCredit Bank Austria
IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401
BIC: BKAUATWW

SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2017 - 2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT



SPONSOREN & UNTERSTÜTZER 2017 - 2018

IM RAHMEN DER 4. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER

**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**



BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Hemayat ist ein Wort aus dem arabischen und persischen Sprachraum und bedeutet „Betreuung“ und „Schutz“. Der Verein Hemayat hat sich seit seiner Gründung 1995 in Wien als Zentrum für medizinische, psychologische und psychotherapeutische Betreuung von Folter- und Kriegsüberlebenden etabliert. Im Jahr 2016 konnten wir 1044 Menschen, darunter 219 Minderjährige, aus 53 Ländern betreuen.

INFOS

HEMAYAT
1090 Wien
Sechsschimmelgasse 21

Tel.: +43 (1) 216 43 06
Mail: office@hemayat.org
Web: <http://www.hemayat.org>

IBAN: AT052011128446099600
BIC: GIBAATWWXXX

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Das Ambulatorium bietet seine Dienste Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahre) und gegebenenfalls deren Familien an, die von schweren emotionalen Belastungen und einschneidenden traumatisierenden Lebensereignissen wie etwa Krankheit, Unfall, Tod (natürlicher, gewaltsamer und Unfalltod), physischer und psychischer Gewalt, traumatische Scheidungen, Mobbing, aber auch von Großschadensereignissen betroffen sind.

INFOS

die Boje
Hernalser Hauptstrasse 15
1170 Wien

Tel.: +43 (0)1 406 66 02
Mail: ambulatorium@die-boje.at
Web: www.die-boje.at

IBAN: AT49 6000 0000 9213 0160

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



KINDERSCHUTZZENTRUM
WIEN

Das Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien ist eine Beratungsstelle, die seit 1991 besteht und sich auf Hilfe bei allen Formen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche spezialisiert hat. Wir helfen Betroffenen bei Vernachlässigung, seelischer Gewalt, körperlicher Misshandlung, sexuellen Übergriffen kostenlos und unbürokratisch.

INFOS

**Unabhängiges Kinderschutzzentrum
Wien
1030 Wien
Mohsgasse 1 Top 3.1.**

Tel.: +43 (1) 526 18 20

Mail: office@kinderschutzzentrum.wien

Web: www.kinderschutzzentrum.wien

Volksbank

IBAN: AT78 4300 04140 2317 006

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

NotrufBeratung

FÜR VERGEWALTIGTE FRAUEN & MÄDCHEN

01 - 523 22 22

Der Wiener Verein Notruf.Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen begleitet und unterstützt seit 1982 als Fachstelle zu sexueller Gewalt an Frauen und Mädchen ab 14 Jahren die betroffenen Opfer, deren Angehörige, Vertrauenspersonen sowie professionelle HelferInnen. Weitere Schwerpunkte des Vereins sind Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung von MultiplikatorInnen und Prävention rund um die Themen sexuelle Gewalt und sexuelle Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen.

INFOS

Notruf.Beratung

1170 Wien

Röttergasse 13/8

Tel.: +43 (0) 1 523 22 22

Mail: notruf@frauenberatung.at

Web: www.frauenberatung.at

PSK

IBAN: AT586000000007286717

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Prävention, Beratung und Therapie
bei sexueller Gewalt

PIA ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der sich seit seiner Gründung im Jahr 1996 professionell mit dem Thema sexuelle Gewalt beschäftigt. Finanziert wird der Verein durch Spenden, eigene Charity-Aktivitäten, Subventionen, Beiträge der Krankenkassen, Eigenleistungen der Schulen bei Workshops und Mitgliedsbeiträge.

INFOS

Verein PIA
4020 Linz
Niederreithstraße 33

Tel.: +43 (0) 0732/65 00 31
Mail: office@pia-linz.at
Web: www.pia-linz.at

Hypo Oberösterreich
IBAN: AT40 5400 0000 0031 8782
BIC: OBLAAT2L

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER

SELBSTlaut

Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Vorbeugung • Beratung • Verdachtsbegleitung

Wir sind ein überparteilicher, gemeinnütziger Verein mit derzeit acht Mitarbeiterinnen. Angefangen hat alles mit dem Wunsch, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, so dass einem möglichen sexuellen Missbrauch vorgebeugt werden kann. Seit 1991 sind wir zur Verwirklichung dieses Zieles aktiv. Wir stützen unsere praktische Arbeit darauf, dass Kinder, die sich frei, sicher und stark fühlen, weniger häufig von sexueller Gewalt betroffen sind und/oder sich nach Übergriffen schneller Hilfe holen können.

INFOS

Verein Selbstlaut
1160 Wien
Thaliastrasse 2/2A

Mail: office@selbstlaut.org
Web: www.selbstlaut.org

IBAN: AT521100002483512600

SWIFT/BIC: BKAUATWW

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 28. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM WIENER RONACHER



Kandu Arts Community Projects CIC is an independent voluntary sector not for profit org with a 20year track record engaging and supporting the hardest to reach – where the vast majority of clients are children and young people in vulnerable life situations. Our provision involves direct intervention and prevention projects targeted at those in care, those living in deprivation, those involved in crime, substance misusers, those on the verge of exclusion, sufferers of mental health issues and victims of abuse or neglect etc.

INFOS

**Kandu Arts Community Project CIC
19A & 19B The Bridge
SN15 1HA Chippenham**

Mail: admin@kandu-arts.com
Web: www.kandu-arts.com

**IBAN GB98 LOYD 3090 9234 5033 60
BIC: LOYDGB21343**

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 4. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Das Anliegen von Family Support® ist es, Familien ihren Erziehungsalltag zu erleichtern. Da Erziehung untrennbar mit Beziehung verbunden ist, liegt ihr Ziel in der Entfaltung und der Pflege einer liebevollen und respektvollen Beziehung zueinander. Eine von Wertschätzung und Liebe geprägte Beziehung innerhalb der Familie entspannt den Familienalltag und stärkt den Zusammenhalt. Eltern lernen Stärken und Begabungen zu erkennen und in den vermeintlichen Schwächen ihrer Kinder das Starke und Einzigartige zu entdecken.

INFOS
Family Support Schlatt 141 6433 Oetz
Mail: verein.fs@gmail.com Web: www.family-support.net
IBAN : AT8757 0003 0053 3646 99 BIC : HYPTAT22

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 4. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER

W O M E N W I T H O U T B O R D E R S

CHANGE THE WORLD

Frauen ohne Grenzen ist eine international tätige Dialog- und Kooperationsorganisation, die 2001 von Edit Schlaffer gegründet wurde. Die NGO mit Sitz in Wien, setzt sich für eine Zukunft ohne Angst, Unterdrückung und Gewalt ein. Die Projekte und Aktivitäten von Frauen ohne Grenzen haben das Ziel, ein positives Signal für die Courage und den Einsatz von führenden Unterstützerinnen der Zivilgesellschaft zu setzen und einen Brückenschlag zwischen den Kulturen zu erreichen und Frauen durch globalen Dialog, zielgerichtete Informationsarbeit und durch die Entwicklung von Modellprojekten mit internationalen Partnerorganisationen zu stärken.

INFOS

Women without Borders
1010 Wien

Tel.: +43 (0) 1533 4551

Mail: office@women-without-borders.org

Web: www.women-without-borders.org

IBAN: AT06 1200 0520 8537 1101

BIC: BKAUATWW

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 4. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Das KIZ – Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche – begleitet und unterstützt seit 25 Jahren tirolweit Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren in Not. Das kostenlose Rund-um-die-Uhr-Angebot reicht von Beratung in Krisen und familiären Konflikten bis zur Möglichkeit einer kurzfristigen Wohnmöglichkeit für betroffene Kinder und Jugendliche.

INFOS

KIZ
Pradlerstraße 75
A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 58 00 59
Mail: info@kiz-tirol.at
Web: www.kiz-tirol.at

Tiroler Sparkasse
IBAN:AT042050301700005000

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 4. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Die Männerberatung steht allen Männern und männlichen Jugendlichen offen, die professionelle Hilfe suchen. Grundsätzlich ist bei uns jeder Mann und jeder Jugendliche an der richtigen Adresse. Im offenen, ehrlichen und vertraulichen Gespräch von Mann zu Mann wird jeder Mann, der eine Information oder Hilfe sucht, von ausgebildeten Fachmännern, die vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Abteilung V/4, anerkannt sind, beraten.

INFOS

Männerberatung Mannsbilder
Anichstraße 11
A-6020 Innsbruck

Tel.: 0512 57 66 44
Mail: beratung@mannsbilder.at
Web: www.mannsbilder.at

IBAN: AT19 1600 0001 0048 5508
BIC: BTVAAT22

BEGÜNSTIGTE EINRICHTUNGEN 2017/2018

IM RAHMEN DER 4. BERNEFIZGALA WIDER DIE GEWALT AM TIROLER LANDESTHEATER



Der WEISSE RING ist Österreichs einzige allgemeine Opferhilfeorganisation, die allen Opfern krimineller Handlungen jeglicher Form offensteht. Rasch, unbürokratisch und kostenlos werden geboten:

- Professionelle Beratung und Betreuung
- Psychosoziale und juristische Prozessbegleitung
- Finanzielle Hilfe im Notfall

INFOS

Weisser Ring Österreich
Nussdorfer Straße 67
1090 Wien

Tel.: +43 664 530 6012
Mail: info@spectACT.at
Web: www.spectACT.at

BAWAG P.S.K.
IBAN: AT88 6000 0000 0101 6000
BIC: BAWAATWW

OFFIZIELLE OPFERTABELLEN DER BUNDESKRIMINALPOLIZEI 2010/2011

	<6 J.	6-9 J.	10-14 J.	14-16 J.	18-20 J.	21-24 J.	25-40 J.	Total
2010	313	627	2.677	7.815	7.960	8.220	19.683	47.295
2011	411	742	2.650	7.655	8.617	9.265	21.226	50.566

Die Deliktgruppen unterteilen sich in:

- strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen die Freiheit (davon Verbrechen und Vergehen)
- strafbare Handlungen gegen sexuelle Integrität und Selbstbestimmung

Es handelt sich hier um Straftaten bei denen es zu polizeilicher Anzeige gekommen ist.
Die Dunkelziffer ist unbekannt



WEITERE ERSCHRECKENDE DATEN

Die Zahl der Opfer ist im Vergleich von 2010 auf 2011 um **7% gestiegen**.

50.566 Personen wurden 2011 Opfer strafbarer Handlungen.

In Österreich wird etwa **jede fünfte Frau** Opfer von physischer Gewalt durch ihren Partner oder ein Familienmitglied.

50 % der Eltern setzen Schläge als Erziehungsmittel bei ihren Kindern ein.

Entgegen häufiger Annahmen ist das Risiko, Opfer von Gewalt zu werden, für Frauen und Kinder im eigenen Heim um ein Vielfaches größer als auf der Straße.

**ca. 90% aller Gewalttaten
werden im Familien- und Bekanntenkreis verübt!**



FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2017 - 30. Juni 2018



**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**

MITTELHERKUNFT

1. Spenden	
a.) ungewidmete Spenden	194.364,80 €
b.) gewidmete Spenden	00,00 €
2. Mitgliedsbeiträge	00,00 €
3. Betriebliche Einnahmen	
a.) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	00,00 €
b.) sonstige betriebliche Einnahmen	00,00 €
4. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	00,00 €
5. Sonstige Einnahmen	
a.) Vermögensverwaltung	00,00 €
b.) sonstige Einnahmen (sofern nicht in Punkt 1. bis 4. enthalten)	00,00 €
6. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
7. Auflösung von Rücklagen	00,00 €
8. Jahresverlust	00,00 €
EINNAHMEN GESAMT	194.364,80 €

FINANZBERICHT

Geschäftsjahr 1. Juli 2017 - 30. Juni 2018



**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**

MITTELVЕРWENDUNG

1. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	160.903,83 €
2. Spendenwerbung	19.016,07 €
3. Verwaltungsaufwand	11.407,08 €
4. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter 1. bis 3. enthalten	00,00 €
5. Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	00,00 €
6. Zuführung zu Rücklagen	00,00 €
7. Jahresüberschuss	3.037,82 €
SUMME	194.364,80 €

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2017

- Im Jahr 1990 bei der ersten Benefizgala „Wider die Gewalt“ kamen je € 7.267,- dem „Verein für gewaltlose Erziehung“ sowie einem Forschungsprojekt unter Leitung der Universitätsprofessoren Erwin Ringel und Leopold Rosenmayr zugute. Zusätzlich wurde das „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, das 1991 eröffnet wurde, mit einem Betrag von € 14.534,- aus eingesparten Wahlkampfgeldern der SPÖ unterstützt.
- 1991 übergab Dr. Vranitzky den Vereinen „Die Möwe“ und „Kinderdrehscheibe (KID)“ je € 18.168,- zu deren Verfügung.
- Der Reingewinn der 3. Gala im Jahr 1992 von € 58.138,- ging an die folgende Organisationen: „Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, an den „Verein Aktionsgemeinschaft der autonomen österreichischen Frauenhäuser (AÖF)“ und den „Wiener Frauenverlag“.
- Der Reinerlös von € 58.138,- der 4. Gala 1993 erging zu gleichen Teilen, an die Vereine „TANGRAM“ – Kinderschutzzentrum Tirol und an „TAMAR“ - Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Wien.
- Die 5. Benefizgala 1994 ergab einen Reinerlös von € 91.103,-, welcher an das „Kinderschutzzentrum Graz“, an das Projekt „Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie“, an die „Kinderschutzgruppe der Grazer Universitätskinderkliniken“ und an „Die Möwe“ übergeben wurde.
- Der Reinerlös der 6. Benefizgala 1995 von € 85.027,- erging an das „Frauen und Kinderhaus“ Graz, an den Verein „Frauen für Frauen und Kinder“ Steyr und an den Verein Selbstlaut – Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch Wien, an das „Kärntner Frauenhaus“ und an den Verein Wendepunkt – Frauen- und Familienberatung, Wiener Neustadt.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2017

- Die 7. Benefizgala im Oktober 1996 erbrachte einen Reinerlös von € 109.009,- , welcher an folgende Organisationen erging: „Unabhängige Kinderschutzzentrum Wien“, „Frauenhaus Amstetten“, „Kinderschutzzentrum Kärnten“ in Klagenfurt und an „Die Möwe“.
- Der Reinerlös der 8. Benefizgala 1997 von € 86.480,- erging an folgende Vereine: „Haus der Frau St. Pölten“, „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“ und „ARGE gegen sexuellen Missbrauch und Belästigung an Kindern und Jugendlichen“ Neusiedl (jetzt „Die Oase“); an die „Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen“ Wien und € 4.360,- anteilig an vier betroffene Frauen
- Die 9. Benefizgala 1998 erbrachte einen Reinerlös von € 116.27,- , der den folgenden Organisationen: „Verein Wiener Frauenhäuser“, „Tiroler Frauenhaus“, „Kinderschutzzentrum Salzburg“, „WAVE - Austrian Women's Shelter Network, Information Centre against Violence“ und dem „Frauenhaus Wolfsberg“ zugute kam.
- Der Reinerlös der 10. Jubiläums-Gala 1999 erbrachte einen Reinerlös von € 101.742,- , der an folgende Vereine aufgeteilt wurde: „Männerberatungsstelle Graz“, „Verein Lichtblick Wiener Neustadt“ und „Haus für Frauen in Not, Wels“, „Kinderschutzzentrum N.Ö., Wiener Neustadt“, „Verein Miteinander lernen - Birlikte Ögrenelim, Wien“, „Kärntner Frauenhaus, Klagenfurt“ und „Die Möwe“.
- Der Reinerlös von €79.940,- der 11. Benefizgala 2000 kam den Organisationen: „Die Möwe“, „Kriseninterventionszentrum Wien“, „Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche Innsbruck“, „Stützpunkt Undine“, Baden und dem „Kärntner Frauenhaus“ in Klagenfurt zugute.
- Reinerlös der 12. Benefizgala 2001: €84.538,- an „Kinderschutzzentrum Burgenland“, „Frauenhaus Graz“, „Kinderschutzzentrum Vöcklabruck“, „Kinderbühne - Verein für soziale Arbeit in Tirol“, Innsbruck, „Ninlil“ - Verein wider die sexuelle Gewalt gegen Frauen „Beratungszentrum für Schulfragen“, „Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe - Drogenstation“.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2017

- Bei der 13. Benefizgala 2002 erging der Reinerlös von €111.570,- an folgende Institutionen: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Kinderschutzgruppe der Grazer Univ. Kinderkliniken“ Graz, „Verein für ganzheitliche Förderung für cerebral bewegungsgestörte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche“, Zwettl, „Frauennotruf“, Wien, „Kinderdrehscheibe (KID)“, Wien, „Kinderdorf Pötttsching“ und an „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 14. Gala 2003 erbrachte einen Reinerlös von €116.000,-, der folgenden Vereinen zugute kam: „Die Boje“ - Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „White Ribbon Österreich“, Wien, „Frauenhaus Salzburg, Initiative „Gewaltfreies Burgenland 2003“, „Frauen ohne Grenzen“, Wien, „Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic)“, Wien, Kinderdorf Pötttsching, Pötttsching, Verein zur Förderung von Rechtsverfahren für Frauen und Kinder, Wien und „Europahaus des Kindes am Gallitzinberg“, Wien.
- Die 15. Gala 2004 erbrachte einen Reinerlös von €132.560,-, der an folgende Organisationen aufgeteilt wurde: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Kidsnest GmbH“, St. Pölten, „Selbstlaut“ – Verein zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch, Wien, „Help4You“, Linz, „Die Boje“ – Jugendambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, Wien, „Kinderschutzzentrum Graz“, „Drehscheibe Kind“, Steyr, „Rettet das Kind“, Wien, „Tiroler Frauenhaus“, Innsbruck, „WAVE“ – Women Against Violence Europe“, Wien, „Kassandra“ – Verein zur Beratung, Betreuung und Förderung von Mädchen und Frauen, Mödling, „Frauen ohne Grenzen“, Wien.
- Die 16. Gala 2005 hatte einen Reinerlös von €132.564,-, der an folgende Organisationen verteilt wurde: „Happy Kids, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum ,Wien“, „Rettet das Kind“, Wien, „Notruf-Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen“, Wien, „Verein Lichtblick“, Wiener Neustadt, „Frauenhaus Kapfenberg“, „Verein Frauen-Rechtsschutz“, Wien, „Frauenhaus Mistelbach“, „Frauen gegen VerGEWALTigung“, Innsbruck, „KinderSchutz-Zentrum Salzburg“, „Verein Contrast“, Wien.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2017

- Die 17. Gala 2006 verzeichnete einen Reinerlös von €144.069.-, der an folgende Organisationen ging: „Stiftung Kindertraum“, Wien, „Child Guidance“, Wien, Kids-line Kindertelefon“, Salzburg, „Sonderpädagogisches Zentrum Ybbs“, „Sonderschule Rogatsboden“, „Weißer Ring“, Wien, „Die Boje“, Wien, „Verein für gewaltlose Erziehung“, Wien, „Frauenhaus Innviertel“, Ried, „Power4me“, Wien, „Tamar“-Beratung für misshandelte Frauen“, Wien, „Integrationsprojekt „Connecting People“, Wien.
- Die 18. Gala 2007: Reinerlös von €155.304,-, der an folgende Vereine ausbezahlt wurde: „Frauen gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen“, Wien, „Verein Jugend und Kultur“, Wiener Neustadt, „Beratungszentrum für Schulfragen“, Wolkersdorf, „Frauennotruf“, Salzburg, „Verein Selbstlaut“, Wien, „Verein Contrast“, Wien, „Unabhängiges Kinderschutzzentrum“, Wien, „Verein Rennschnecken“, Wien, „Haus Marcus - Rudolf Blach Stiftung“, Wien, „Verein Neustart“, Wien, „Verein Friedensbüro Salzburg“, „Verein Young - x-point Schulsozialarbeit“, St. Pölten, „Frauenhaus Salzburg „ und „Autonomes Frauenhaus Neunkirchen“.
- Die 19. Gala 2008: Reinerlös von €160.000,- für: Die Boje, Verein Lichtblick, Verein Cassandra, Frauen-Rechtsschutz, Kinderschutzzentrum Linz, Stiftung Kindertraum, Wien, Rettet das Kind Österreich, Wien, Verein zur Förderung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher, Wien, „Die Treppe“ - betreutes Wohnen, Frauen- und Sozialhaus, Eisenstadt, Impuls - Familienberatung/ Kinderschutzzentrum, Vöcklabruck, Wendepunkt - Frauenberatungsstelle, Verein Männerberatung und „Frauen ohne Grenzen“
- Die 20. Benefizgala 2009: Reinerlös von €118.621,- der folgende Vereinen zugute kam. Tiroler Kinderschutz, Kinderschutzzentrum Wien, lobby 16, notruf.beratung für vergewaltigte Frauen & Mädchen, Samara-Verein zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt.
- Der Reinerlös von €67.200 der 21. Benefizgala 2010 kam folgenden Vereinen zugute: die Boje, Verein Frauenrechtsschutz, Kidsnest, Ninlil und ZimdBurschenttraining.
- Der Reinerlös von €63.797,87 der 22. Benefizgala 2011 kam den Vereinen: Kinderschutzzentrum Salzburg, Child Guidance, Verein Lichtblick, Verein Wendepunkt und Verein Selbstlaut zugute.

TÄTIGKEITSBERICHT 1990-2017

- Der Reinerlös der 23. Benefizgala 2012 kam folgenden Vereinen zugute: Herzenswunsch e.V., Rainbows Österreich, Poika und Frauenberatungsstelle Freiraum Neunkirchen.
- Der Reinerlös der 24. Benefizgala 2013 kam folgenden Vereinen zugute: Deutsches Rotes Kreuz, Verein PIA, Verein Frauen-Rechtsschutz, MAFALDA, Verein Wendepunkt und Notruf.Beratung.
- Der Reinerlös der 25. Benefizgala 2015 kam folgenden Vereinen zugute: TREAT Trust Wales, Frauenhaus Amstetten, Selbstlaut, Friedensbüro Salzburg und die Boje.
- Der Reinerlös der 1. Benefizgala Innsbruck 2015 kam folgenden Vereinen zugute: Evita, Verein Frauen gegen VerGEWALTigung, Österreichischer Kinderschutzbund, Tiroler Frauenhaus, SPECT ACT und Tiroler Kinderschutz.
- Der Reinerlös der 26. Benefizgala 2015 kam folgenden Vereinen zugute: Verein Aufwind Mannheim, Frauen ohne Grenzen, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Verein Lichtblick und Verein samara.
- Der Reinerlös der 2. Benefizgala Innsbruck 2016 kam folgenden Vereinen zugute: ARANEA, Mannsbilder, Frauen aus allen Ländern, Frauen gegen VerGEWALTigung, Evita und Autonomes Tiroler Frauenhaus.
- Der Reinerlös der 27. Benefizgala 2016 kam folgenden Vereinen zugute: Mafalda, Weisser Ring, Mädchenberatung, Verein Frauen-Rechtsschutz, Verein Wendepunkt, White Ribbon Österreich, Verein Hör Mal! und Verein Haarfee.
- Der Reinerlös der 3. Benefizgala Innsbruck 2017 kam folgenden Vereinen zugute: Tiroler Kinderschutz, SpectACT, Österreichischer Kinderschutzbund, Katholische Frauenbewegung, Frauenzentrum Osttirol und Frauen aus allen Ländern.
- Der Reinerlös der 28. Benefizgala 2017 kam folgenden Vereinen zugute: Die Boje, HEMAYAT, Kandu Arts Community Projects CIC, Notruf Beratung, Unabhängiges Kinderschutzzentrum Wien, Verein Selbstlaut und Verein PIA.
- Der Reinerlös der 4. Benefizgala Innsbruck 2018 kam folgenden Vereinen zugute: Family Support, Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche, Männerberatung Mannsbilder, Weisser Ring und Frauen ohne Grenzen - Women without Borders.

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

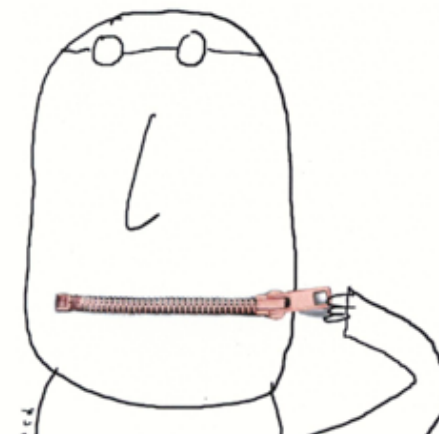
Unmittelbarste Auswirkung: die Opfer leben in Angst und Furcht.

Bei familiärer Gewalt kommt es ganz selten vor, dass Opfer nach dem ersten Übergriff Hilfe holen bzw. Anzeige erstatten; sie suchen zuerst eigene Lösungsmöglichkeiten.

Bei länger andauernder Gewalt stellen die Opfer nach und nach ihr Leben darauf ein, Gewalt zu vermeiden, unter dem Verzicht der „Eigenmächtigkeit“, welche als solche vom Gewalttäter interpretiert werden könnte.

Sie verzichten somit vielfach auf die Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Ressourcen.

Angst hat, wenn sie über längere Zeit erlebt wird, traumatisierende Auswirkungen auf die physische wie die psychische Gesundheit der Opfer.



WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT GEWALT?

Psychosomatische Beschwerden wie Schreckhaftigkeit und Schlafstörungen treten auf.

Eine Minderung der Kontaktfähigkeit, Rückzug und Ängstlichkeit vor neuen Situationen lassen die eigene Situation als ausweglos erscheinen.

Wut und Zorn auf den Täter wechseln oft mit Mitleid und eigenen Schuldgefühlen ab.



Die Angst, dass die Umgebung den Opfern keinen Glauben schenkt, dass schlecht über sie gesprochen wird, dass sie gebrandmarkt sind, hindert Viele daran, Hilfe zu suchen.

Für Kinder ist nicht nur persönlich erlittene Gewalt traumatisierend.

Auch die miterlebte Gewalt gegen die Mutter oder andere Familienmitglieder muss als Form von Kindesmisshandlung betrachtet werden.

KONTAKTIEREN SIE UNS

Organisationsbüro

Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt

Trattnerhof 2 Top 207

A - 1010 Wien

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: office@widerdiegewalt.at

www.widerdiegewalt.at

ZVR-ZI.:779887408

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind
gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt ZVR-ZI.:779887408

Trattnerhof 2/Top 207,1010 Wien

Verantwortliche Person für die Verwendung der Spenden und für die Spendenwerbung:

Rudolf Hundstorfer, Hegelgasse 8, 1010 Wien

Verantwortliche Person für den Inhalt und für den Datenschutz: Marika Lichter

Redaktion: Marika Lichter

Kontakt-Büroleitung

Tel.:+ 43 (0) 680 219 5315

Mail: office@widerdiegewalt.at

www.widerdiegewalt.at

UniCredit Bank Austria

IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401

BIC: BKAUATWW

